

Prozessvollmacht in Arbeitsgerichtssachen

Soweit Zustellungen statt an den Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind, (z.B. § 16 FGG, § 8 VwZG) bitte ich diese nur an meinen Bevollmächtigten zu bewirken

der Kanzlei Gregor , Petzoltstr. 5, D-97828 Marktheidenfeld & Bismarckstraße 6, D-97318 Kitzingen

wird hiermit in Sachen _____

gegen _____

wegen _____

Prozessvollmacht erteilt.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen, den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, insbesondere zur Erhebung der Widerklage, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, ferner zu Empfangnahme von Geldern und Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschl. der aus ihr erwachsenen besonderen Verfahren (z.B. ZPO §§ 726-732, 766-774, 785, 805, 872 ff. u.a).

Die Vollmacht bezieht sich auch auf die Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Angabe von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

Ort

Datum

(Unterschrift Mandant/in)

Ich bestätige ausdrücklich vor Abschluss der Vereinbarung über die Vertretung darauf hingewiesen worden zu sein, dass im Arbeitsgerichtsprozess erster Instanz auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Hinzuziehung eines Prozessbevollmächtigten oder eines Beistandes besteht.

Ich bin außerdem darauf hingewiesen worden, dass ich mich auch selbst vor Gericht vertreten kann, bzw. durch einen Verbandvertreter vertreten lassen kann.

Ort

Datum

(Unterschrift Mandant/in)